

Moderne Herangehensweisen in der Industrie

Technologietag an den Beruflichen Schulen Gelnhausen: „Bio-Circle“ stellt umweltfreundliche Wege vor

Gelnhausen (jol). Moderne Technologie kennenzulernen ist ein wichtiger Aspekt der Ausbildung zum Techniker in der Kunststoff- und Kautschukindustrie an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen. Am Mittwoch stellte das Unternehmen „Bio-Circle“ mit einem Netzwerk aus Partnern umweltschonende Wege zur Reinigung von Maschinen und neueste Pumpentechnologie vor.

„Ich war selbst hier an der Schule und weiß, wie wichtig eine gute Ausbildung ist“, berichtete Michael Schadt. Der Verkaufsleiter Süd von Bio-Circle aus Gütersloh stammt aus Unterreichenbach und baute sich in den vergangenen Jahrzehnten ein gutes Netzwerk auf. „Unser Unternehmen hat schon immer umweltfreundliche Wege gesucht. Dafür wurde es vor 40 Jahren noch belächelt.“ Jetzt ist die Arbeit des mittelständigen Unternehmens um so wichtiger und wertvoller geworden. Unter anderem ist die Deutsche Bahn einer der wichtigsten Kunden. „Wir sorgen dafür, dass die Rohrleitungen an den ICEs wieder sauber werden“, erklärte Schadt.



Technologietag an den Beruflichen Schulen: „Bio-Circle“ gibt Einblicke.

FOTO: LUDWIG

Angefangen hat alles mit einem Element zur Reinigung von Pinseln ohne Lösungsmittel. Stattdessen übernehmen ölabbauende Bakterien diese Arbeit. So wie Bio-Circle gaben auch die Partner aus dem Netzwerk ihren Blick auf umweltschonenden Umgang mit und in der Kunststoff- und Kautschukindustrie weiter, seien es Membranpumpen von Ingersoll Rand aus Alzenau oder die Möglichkeit, mit Ultraschall ganz

auf starke Reinigungsmittel verzichten zu können. „Es ist wichtig, dass unsere Studierenden immer wieder solche Einblicke bekommen“, lobte Schulleiter Rainer Flach die Arbeit der Kollegen um Abteilungsleiter Arnold Flach. Der Kontakt zu Unternehmen, die besondere Wege gehen, sei wichtig. Denn die Vielfalt gerade im Bereich Kunststoff und Kautschuk sei immens. Die Kontakte von Bio-Circle entstanden auch über

heimische Unternehmen wie die Veritas, die Technik aus Gütersloh zum Reinigen von Maschinen nutzt. Dies sei in der Kunststoffumgebung besonders wichtig, um den Ausschuss deutlich zu reduzieren.

Michael Schadt und seine Kollegen freuten sich, dass sich die angehenden Techniker am Technologietag sehr für moderne Herangehensweisen in der Industrie interessierten.